

# Respekt trotz eines 5:9

## TT-Kreisliga: TTSV Mielenhausen zeigt eine starke Leistung

**ALTKREIS MÜNDEN.** Auch die Tischtennis-Kreisliga beendete die Punktrunde. Noch einmal dabei Laubach II und Mielenhausen. Für Laubach erwartete man beim Tabellenletzten Rot-Weiß einen lockeren Ausklang, Mielenhausen aber hatte es mit den Tabellennachbarn ASC und Torpedo zu tun.

**TTSV Mielenhausen – ASC Göttingen 2:9.** Wie unglaublich gut das Remis der Mielenhäuser beim ASC war, wurde ihnen wohl erst jetzt bewusst. Auch wenn es für beide um nichts mehr ging, hatte der ASC ganz offenbar noch etwas gutzumachen. Hart umkämpft die Doppel. In allen dreien ging es in den 5. Satz. Und da mussten die Gastgeber sich doch recht deutlich geschlagen geben. Der erste Punkt von Holger Wolf war schon schwer genug (13:11 im 4. Satz). Danach aber gab es drei Dreisatzerfolge für die Göttinger zum 6:1, und nur Maximilian Franke agierte beim 10:12, 8:11, 9:11 etwas unglücklich. So ließ auch der glatte Sieg von Stefan Lamster gegen den starken Jugendlichen Zhao kaum Hoffnungen aufkommen. Die Satzgewinne von Wolf und Tim Tulowitzki

im zweiten Durchgang verzögerten die Entscheidung nur unwesentlich. **Mielenhäuser Punkte:** Wolf, S. Lamster.

**ESV Rot-Weiß – TSV Werra Laubach II 5:9.** Laubach spielte mit Frank Lentfer für Hatem Bargaoui. Die ESVer griffen auf zwei Edelreservisten aus ihrer kurz vor der Meisterschaft stehenden Dritten zurück. Damit war doch einiger Widerstand zu erwarten. Nach den Siegen von Ralf Drefs/Kai Fuchs und Rudolf Förster/Henrik Drefs bekamen den Jürgen Matthes/Frank Lentfer deutlich zu spüren. Auch Förster musste seine „Standhaftigkeit“ voll ausspielen, um nach 0:2-Satzrückstand noch sicher zu gewinnen. Auf Siege von R. Drefs, Fuchs und Matthes hatte man gehofft, aber genauso erfüllte sich die Befürchtung, dass das Untere Paarkreuz überfordert sein könnte. Und nach dem zweiten Erfolg von Ralf Drefs wurde es noch einmal spannend. Förster und Fuchs verloren jeweils im 5. Satz. Matthes machte leicht den Remispunkt, doch dann drohte schon das Schlussdoppel. Frank Lentfer verhindert dies mit einem starken Spiel, doch es kam nicht in die Wertung, weil Henrik Drefs zuvor

mit seiner wohl besten Leistung überhaupt den scheinbar übermächtigen Hildebrandt mit 13:11 im 5. Satz besiegte. **Laubacher Punkte:** R. Drefs/Fuchs, Förster/H. Drefs, R. Drefs (2), Förster, Fuchs, Matthes (2), H. Drefs.

**TTSV Mielenhausen – Torpedo Göttingen V 5:9.** Nahezu die gleiche Torpedo-Mannschaft, die jetzt in Mielenhausen aufrief, hatte den ASC mit 9:3 bezwungen. Das macht deutlich, mit welcher starker Leistung die TTSVer die Saison beendeten. Der Erfolg von Wolf/N. Lamster war erhofft. Das 10:12 im 4. Satz von Franke/S. Lamster gegen Opitz/Spreer aber war trotz Niederlage eine außergewöhnliche Leistung. Eigentlich konnte man auf jeden Einzelerfolg stolz sein. Der an diesem Abend überragende Nils Lamster schaffte den ersten gegen Nafe, und Kevin Apel setzte sich tatsächlich gegen Spreer (18:16 im 5. Satz) durch. Und es ging stark weiter. Holger Wolf markierte gegen den jungen Franke den vierten und Nils Lamster gegen Opitz den fünften Punkt. Eine der besten Saisonleistungen der Mielenhäuser. **Punkte:** Wolf/N. Lamster, Wolf, N. Lamster(2), Apel. (znm)